

# 1000 neue Bäume im tiefen Tale

## Waldecker Bank plant so viele Pflanzen zu spenden wie sie Mitglieder hat

**Twistetal** – Bereits seit mehreren Jahren pflanzt die Waldecker Bank Bäume in der Region und unterstützt so die Aufforstung der heimischen Wälder. In den so genannten Mitgliederwäldern setzt das Kreditinstitut für jedes seiner Mitglieder einen Baum.

Im Jahr 2022 gewann die Waldecker Bank etwa 1000 neue Mitglieder hinzu. Aus diesem Anlass haben Vorstand Carsten Hohmann und Bereichsleiter Marketing Carsten Stumpe eine Spende von 1000 neuen Esskastanien für die Region Twistetal übergeben. In der Gemarkung „Im tiefen Tale“ bei Berndorf, unter den Einheimischen als „Mordstelle“ bekannt, war die Aufforstung aufgrund von Windwurf und Käferbefall notwendig geworden. Die Auswahl der Baumart wurde in Absprache mit der Kommunalwald GmbH getroffen. Hierbei stand neben der Langlebigkeit auch die Klima-



**Unterstützung beim Aufforsten:** (von links) Carsten Stumpe, Bürgermeister Stefan Dittmann, Carsten Hohmann und Sven Rose.

FOTO: WALDECKER BANK

resistenz der Bäume im Vordergrund. Esskastanien tragen zur Artenvielfalt des Mischwaldes bei und sollen den Baumbestand über die nächsten Jahre hinweg sichern. „Wir freuen uns über die Spende und darüber, dass wir die Esskastanien in einer guten Pflanzzeit setzen kon-

ten.“, sagte Sven Rose, Revierleiter in Bad Arolsen.

In den vergangenen Jahren spendete die Waldecker Bank Bäume für Pflanzaktionen in Volkmarsen und Bad Wildungen sowie im Waldstück „Vereinsberg“ zwischen Twiste und Ober-Waroldern. Außerdem beteiligte sich die

Bank am Bürgerwald Lichtenfels in Goddelsheim.

Mit ungefähr 22 200 Mitgliedern ist die Waldecker Bank die größte Genossenschaft in Waldeck-Frankenberg. Auch in diesem Jahr rechnet das Kreditinstitut mit einem weiteren Mitgliederzuwachs: „Wir planen noch in diesem Jahr eine nächste Baumspende“, sagt Carsten Hohmann.

Die Waldecker Bank hat zudem vor, Hinweisschilder an den Waldrändern aufzustellen, um über die Flächen zu informieren und über die regionalen Folgen des Klimawandels aufzuklären.

Die Mitgliederwälder seien ein wichtiger Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Bank, die auch dem Verein Klimaneutrales Waldeck-Frankenberg angehört und sich unter anderem mit der Unterstützung von Schulen, Kitas und Vereinen für den Umweltschutz engagiert.